



Der Deutsche Schulpreis

Presse

Ansprechpartnerin:
Stephanie Hüther
Telefon +49(0)711 460 84-29
Telefax +49(0)711 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de
www.bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart

22. Mai 2006

Pressemitteilung

Zukunft Schule: Jury nominiert 18 Schulen für den Deutschen Schulpreis 2006: 15 staatliche und drei Schulen in privater Trägerschaft

Stuttgart – 22. Mai 2006 – Die Jury des Deutschen Schulpreises hat getagt und entschieden: Unter 481 Bewerbungen wurden 18 Schulen aus dem Bundesgebiet ausgewählt und für den Deutschen Schulpreis 2006 nominiert. In den nächsten Monaten werden diese Schulen von einem Juryteam besucht, um aufgrund umfassender Bewertungen die Preisträger zu ermitteln.

Bundespräsident Horst Köhler wird den Deutschen Schulpreis im Rahmen einer Festveranstaltung am 11. Dezember 2006 im ZDF-Hauptstadtstudio Zollernhof verleihen. Der Preis wird mit 50 000 Euro dotiert. Vier weitere Schulen erhalten Anerkennungspreise von jeweils 10 000 Euro. Alle 18 nominierten Schulen sind zu Gast bei der Preisverleihung, auf der die Preisträger des Deutschen Schulpreises 2006 bekanntgegeben werden. Die 481 Bewerbungen spiegeln die Vielfalt der Schullandschaft in Deutschland wieder und bezeugen die Aufbruchstimmung, die die Zeit nach PISA kennzeichnet. Unter den 18 nominierten Schulen (siehe unten) sind 15 in staatlicher und drei Schulen in privater Trägerschaft.

Unter dem Motto „Es geht auch anders“ haben die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung in Kooperation mit dem *stern* und dem ZDF 2006 erstmals den Deutschen Schulpreis ausgeschrieben. Ausgezeichnet wird die pädagogische Leistung von Schulen, die Schule machen soll. Mit dem Deutschen Schulpreis wird erstmalig ein kritischer Vergleich unter Schulen gewagt. Er orientiert sich an einem umfassenden Bildungsverständnis, das in den sechs Qualitätsbereichen des Deutschen Schulpreises zum Ausdruck kommt: Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Schulleben, Verantwortung und Schule als lernende Institution.

Der Deutsche Schulpreis setzt auf die Vorbildwirkung erfolgreicher Praxisbeispiele und die Innovationsbereitschaft der Schulen in Deutschland. Alle Preisträgerschulen sowie weitere Schulen aus dem Bewerberkreis werden in einer Akademie für Schulentwicklung zusammenarbeiten. Die Akademie bietet eine Plattform zum gegenseitigen Austausch und dient der Förderung guter Praxis, die weitergegeben wird an andere Schulen. Gemeinsam mit den

ROBERT BOSCH STIFTUNG

Heidehof
Stiftung

 **stern**

 **ZDF**

Ein Wettbewerb der
Robert Bosch Stiftung
und der Heidehof Stiftung
in Kooperation mit dem
stern und dem ZDF.



Der Deutsche
Schulpreis

Schulen werden die Partner des Deutschen Schulpreises in den kommenden Jahren innovative und kreative Ansätze für die Schule der Zukunft in Deutschland entwickeln.

Weitere Informationen im Internet unter: www.deutscher-schulpreis.de

Nominierte Schulen (alphabetische Reihenfolge)

- **Bodensee-Schule St. Martin**, Friedrichshafen, privat, Katholische Freie Grund- Haupt- und Werkrealschule
- Chemnitzer Schulmodell**, staatl., Grund- und Mittelschule
- Clara-Grunwald-Schule**, Hamburg, staatl., Grundschule
- Freiherr-vom-Stein-Gymnasium**, Bünde, staatl., Gymnasium
- Grundschule Harmonie**, Eitorf, staatl., Grundschule
- Grundschule Kleine Kielstraße**, Dortmund, staatl., Grundschule
- Humboldt-Gymnasium**, Potsdam, staatl., Gymnasium
- **Integrierte Gesamtschule „Franzses Feld“**, Braunschweig, staatl., Gesamtschule
- Jean-Piaget-Schule**, Berlin, staatl., Hauptschule
- Jenaplan-Schule**, Jena, staatl., Grund- und Regelschule mit gymnasialer Oberstufe
- Kaspar-Hauser-Schule**, Überlingen, privat, Förderschule
- Leopold-Ullstein-Realschule**, Fürth, staatl., Realschule
- Lobdeburgschule**, Jena, staatl., Reformpädagogische Grund- und Regelschule
- Max-Brauer-Schule**, Hamburg, staatl., Gesamtschule
- Offene Schule Kassel Waldau**, staatl., Gesamtschule
- Schule am Pfälzer Weg**, Bremen, staatl., Grundschule
- Stephen-Hawking-Schule**, Neckargemünd, privat, Förderschule
- Werner-Stephan-Oberschule**, Berlin, staatl., Hauptschule



Der Deutsche
Schulpreis

– Anlage –

Jurymitglieder

Herr Drs. Johan van Bruggen, Erster Generalsekretär der SICI (Standing International Conference of Central and General Inspectorates of Education), Niederlande

Frau Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg

Herr Prof. Dr. Peter Fauser, Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Jena

Herr Prof. Dr. Eckhard Klieme, Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung, Frankfurt

Herr Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Schweiz

Herr Prof. Dr. Manfred Prenzel, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Kiel

Frau Enja Riegel, Ehemalige Leiterin der Helene-Lange-Schule, Wiesbaden

Frau Dr. Erika Risse, Vereinigung der Deutschen Landeserziehungsheime, Oberhausen

Herr Prof. Dr. Michael Schratz, Institut für Lehrerbildung und Schulforschung der Universität Innsbruck, Österreich

Herr Dr. Otto Seydel, Otto Seydel Institut für Schulentwicklung, Überlingen

Herr Prof. Dr. Erich Thies, Generalsekretär der Ständigen Konferenz der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland, Bonn